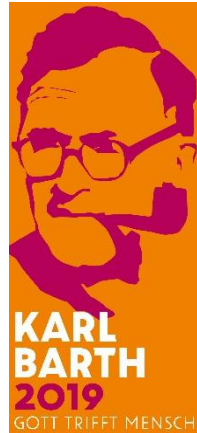
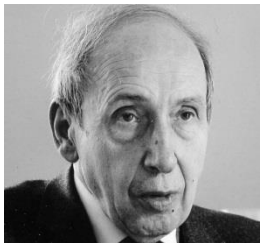


**„Karl Barth und die Rede von Gott“
Impulse für die Kirche im 21. Jahrhundert**



Ein Vortrag zum Karl Barth Jahr 2019
mit Prof. em. Dr. Dr. Eberhard Busch, Göttingen



Freitag, 22. März 2019, 19.30 Uhr
Ev. Kirche Oestrich-Winkel,
Rheingaustraße 105

2019 erinnert die Evangelische Kirche mit einem Karl-Barth-Jahr an den Schweizer evangelischen Theologen und „Kirchenvater“ des 20. Jahrhunderts.

Karl Barth hatte **1919** mit seiner **Auslegung des Römerbriefes** sein erstes theologisches Werk veröffentlicht. Mit dem Buch begann eine neue Epoche der evangelischen Theologie.

Später stellte sich Karl Barth gegen den Nationalsozialismus und gehörte zu den führenden Vertretern der „Bekennenden Kirche“.

Der Referent **Prof. em. Dr. Dr. Eberhard Busch**, Barths letzter wissenschaftlicher Assistent und Barth-Biograf, ist ein ausgesprochener Kenner Barths und seiner Theologie.

*„Wir sollen als Theologen von Gott reden.
Wir sind aber Menschen und können als solche
nicht von Gott reden.*

*Wir sollen Beides,
unser Sollen und unser Nicht-Können wissen,
und eben damit Gott die Ehre geben.“*

Karl Barth: Das Wort Gottes als Aufgabe der Theologie, 1922

Referat BILDUNG

EVANGELISCHES DEKANAT RHEINGAU-TAUNUS



eaA Ehrenamts
Akademie
der EKHN